

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



AUSGABE  
Jan. 2018  
Heft-Nr. 64



## Herzlichen Glückwunsch



*Mit der Zeit wachsen wir alle ...*



*auch ihre Ansprüche?*

*Wir gestalten ihr Traumbad.*

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm  
Tel. 05406-3124 · [www.stahmeyer.com](http://www.stahmeyer.com)





## Liebe Freunde der TT-Abteilung,

nach 87 Punktspielen mit 81:93 Punkten können wir auf eine durchwachsene Hinrunde der Saison 2017/2018 zurückblicken.

Sorgenfrei, mit Blick nach oben, stehen die 3. Herrenmannschaft auf Platz 2 der Kreisliga Nord und die 6. (2.) und 7. Herren (3.) in der 3. Kreisklasse Nord. Hier ist vom Direktaufstieg über Relegationsteilnahme bis zu Platz 4 alles möglich.

Jenseits von Gut und Böse schlägt sich bislang die 2. Herren, die mit positivem Punktstand (11:9) genügend Abstand nach unten sowie allerdings auch nach oben hat.

Die restlichen Teams müssen sicherlich regelmäßig in den Rückspiegel schauen. Zwar auf Platz 5, hat die 1. Herren doch immer noch Kontakt mit der Abstiegszone der Bezirksoberliga und die Verletzungs- und damit Aufstellungssorgen im Hinterkopf. Ähnlich knapp geht es bei der 4. und 5. Herren in der 1. Kreisklasse Nord zu. Sorgenkind Nr. 1 sind sicherlich unsere Damen, die in der Bezirksliga Süd überraschend als Tabellenletzter mit nur drei Pluspunkten in die Rückrunde gehen.

Die 1. Jugend belegt Platz 7 in der Kreisliga, hofft aber in der Rückrunde häufiger in Bestbesetzung antreten und dann noch zwei bis drei Plätze in der Tabelle nach oben klettern zu können. Die Schülermannschaft, für einige Spieler war es die erste Punktspielsaison, konnte in der 1. Kreisklasse einen Sieg erzielen, der ebenfalls zu Platz 7 reicht.

Eine ganz besondere Ehre ist Udo Schäffold zuteil geworden. Udo ist am 4. November im Rahmen der 90-Jahrfeier des SVC Belm-Powe für seine langjährigen Verdienste in der Tischtennisabteilung geehrt und zum SVC-Ehrenmitglied ernannt worden. Udo, im Namen der gesamten Abteilung „herzlichen Glückwunsch“!

Unser „Oldie“ Hubert Hawighorst konnte am 12. November bei den Seniorenbezirksmeisterschaften in Molbergen mit dem 3. Platz im Einzel und Doppel in der Klasse S65 überzeugen und sich damit für die Seniorenlandesmeisterschaften im März qualifizieren. Christian Ahring wurde bei den Kreismeister-

schaften in Hollage Zweiter im Einzel und holte zudem den Titel im Doppel der Herren B-Klasse.

Am 12. November haben wir erneut die TT-mini-Meisterschaften durchgeführt. 43 Belmer Kinder haben daran teilgenommen. In den zwei Wochen davor haben wir an den Grundschulen in Belm, Powe und Icker sowie an der Johannes-Vincke-Schule Belm ein „TT-Schnuppertraining“ angeboten und damit ca. 260 Kinder mit Tischtennis in Berührung gebracht. Vielen Dank an die Belmer Schulen, die diese Aktion unterstützt haben. Erfreulich ist, dass jetzt viele Kinder zum Anfängertraining kommen, sodass wir somit beim Montagstraining bei bis zu 26 Kindern die Teilnehmeranzahl begrenzen müssen und auf das Verständnis der Kinder und Eltern hoffen.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Schüler- und Jugendklasse Anfang Dezember blieben die Titel in der Familie Plümer. Simon bei den Schülern und Linus bei den Jugendlichen freuten sich über Pokal, Urkunde und einen Sachpreis.

Nach den o. a. Vereinsmeisterschaften haben wir im „twentyseven“ in geselliger Runde das Punktspieljahr 2017 ausklingen lassen. Vielen Dank nochmals an das Orgateam der 4. und 5. Herren, die beim Service, mit der Organisation oder mit selbst zubereiteten Salaten zu einer gelungenen Feier beigetragen und für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Vielen Dank auch an Thomas Schmitz, Thomas Kuschel, Niklas Kohlenbach, Christian Ahring, Rieklef Kiehling, Heinz-August Passmann und Lukas Laumann, die mit großem Einsatz die Mannschaften betreut und/oder das Schüler-/Jugendtraining tatkräftig unterstützt bzw. geleitet haben. Super, sowie vielen Dank auch an Jana Schomborg, die ab Dezember freitags Thomas beim Anfängertraining unterstützt hat.

Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, die uns in 2017 wieder so großzügig unterstützt haben. Ausdrücklich auch „vielen Dank“ an alle Betreuer, Spieler und Mannschaftsführer für euer Engagement im SVC.

Für 2018 wünsche ich uns ein faires Miteinander, Spaß und Erfolg beim Tischtennis sowie Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit.

**Munter bleiben!**



# 1. Herrenmannschaft

## *Die Hinrunde*

Knapp sechs Monate nach dem Start (oder doch Neustart?) der 1. Herren nehme ich zu Beginn den philosophischen Faden der persönlichen Saisonziele nochmal auf. Festzuhalten sind folgende Tatsachen: Ja zu Klassenerhalt und der unumstrittenen Herrschaft von Simon, auch ohne Training. Nein zu Jakobs Fitness und Axels Gelassenheit. Garrets Ergebnisse sind endlich da und er mit Leib und Seele bei den Spielen. Matteo sowie Thomas sind in Liga und Mannschaft angekommen, wenn auch

## Bezirksoberliga Süd

1. BSV Holzhausen	80 : 49	17 : 1
2. TV Dinklage	76 : 47	14 : 4
3. SV Olympia Laxten	71 : 55	13 : 5
4. Osnabrücker SC	66 : 59	9 : 9
<b>5. SVC Belm-Powe</b>	<b>60 : 65</b>	<b>8 : 10</b>
6. SV Quitt Ankum	59 : 69	8 : 10
7. BV Essen	60 : 72	7 : 11
8. Spvg. Oldendorf II	59 : 74	5 : 13
9. VfL W. Wildeshausen	48 : 71	5 : 13
10. VfL Emslage	54 : 72	4 : 14

mit Luft nach oben. Getränke waren immer ausreichend vorhanden und am Weltfrieden wird weiter gearbeitet... Mut macht weiterhin der Druck von unten, denn mit Lukas Koch und Dennis Neizvestnykh klopfen zwei sehr junge Spieler laut und vernehmlich an die Tür der 1. Mannschaft.



*Thomas, Axel, Jakob, Garret, Simon und Matteo wollen die Klasse halten*

Mein persönliches Fazit fällt ebenfalls durchweg positiv aus. Alle Spiele waren geprägt vom gegenseitigen Respekt, einer fast schon professionellen Gelassenheit trotz des nötigen Engagements und Einsatzwillens, das aber ohne jeden Anflug von blindem „Vereins-Fanatismus“.

Beeindruckend! Schön war auch zu sehen, wie sich die Mannschaftskollegen fast mehr über den ein oder anderen überraschenden Punktgewinn freuten wie die Spieler selbst. Das alles zeigt mir, dass die Mannschaft lebt und sich bester Gesundheit erfreut. Auch das habe ich so nicht unbedingt erwartet.

Wenn wir diese Einstellung mit ins Jahr 2018 nehmen, Jakob bei den

vermeintlich wichtigen Spielen weiterhin aufläuft und alle anderen Mannschaftskollegen gesund bleiben, sollten wir im Mai spielfrei haben und ein weiteres Jahr Bezirksoberliga in Belm gesichert sein. Es wäre der 1. Herren und auch der Abteilung wirklich zu wünschen!

Auf weiterhin schöne Rückfahrten...

Aktuelle Berichte zu den Spielen sowie die Tabellsituationen in Bezirk und Landkreis sind auf der Homepage des SVC und/oder bei click-TT (Tischtennis Bezirksverband Weser-Ems 2017/18) zu finden.

*Thomas Schmitz*

## **Damenmannschaft**

### ***Wir singen doch so gern...***

„Kling Glöckchen kling, keiner wird es wagen SVC zu schlagen...“

Unser Lied unter der Dusche, schon so oft gesungen, immer wieder gern gehört, sollte eigentlich fester Bestandteil eines jeden Spieles sein.

Doch in der Hinserie der Damen-Bezirksliga Süd haben wir das Lied leider nur einmal beim letzten Spiel gegen Hoogstede singen dürfen. Das muss eindeutig wieder besser werden. Wir singen doch so gern!

Relativ spät in die Saison gestartet, Gaby anfangs noch verletzt, haben wir fast jedes Mal mit wechselnder Aufstellung gespielt, waren niemals wirklich schlecht, es hat aber fast immer noch etwas zum Sieg bzw. Unentschieden gefehlt. Neben sieben Niederlagen und einem Unentschieden gegen Oldendorf III konnte nur das letzte Spiel gegen Hoogstede mit 8:5 gewonnen werden. Da durften wir endlich mal wieder singen. Wir singen doch so gern!

So überwintern wir mit 3:15 Punkten gemeinsam mit Hoogstede auf dem für uns sehr ungewohnten

letzten Tabellenplatz. Aber man kann nicht sagen, dass die Spiele keinen Spaß gemacht haben. Die Spielklasse zeigt sich wie schon in den Jahren zuvor als sehr ausgeglichen. Das obere Paarkreuz sollte in der Rückserie nach Möglichkeit jedes Mal mit unserer Nummer 1 Gaby oder unserer Nummer 2 Mary besetzt sein. Wir singen doch so gern!

Da ein Aufstieg für uns sowieso nicht in Frage kommt, heißt das primäre Ziel für die Rückserie Klassenerhalt oder zumindest Relegation. Ein durchaus realistisches Ziel, da die Differenz zum Nichtabstiegsplatz nur 3 Punkte beträgt. Voraussetzung ist jedoch, dass keine gesundheitlichen Probleme bzw. Einschränkungen dazwischen kommen. Ein Abstieg wäre zwar nicht schön, aber für uns auch nicht dramatisch. Dann könnten wir auch wieder häufiger singen. Wir singen doch so gern!

**Bezirksliga Süd Damen**

1. SF Oesede	68 : 44	15 : 3
2. SV Bawinkel II	66 : 40	14 : 4
3. BW Hollage	62 : 51	11 : 7
4. TV Wellingholzhausen	58 : 50	10 : 8
5. SV Union Meppen II	59 : 59	10 : 8
6. Spvg. Oldendorf IV	52 : 54	9 : 9
7. Spvg. Oldendorf III	55 : 59	9 : 9
8. SV Wissingen VI	49 : 62	6 : 12
9. Hoogsteder SV III	43 : 68	3 : 15
<b>10. SVC Belm-Powe</b>	<b>43 : 68</b>	<b>3 : 15</b>

Die positive Entwicklung von Jana Schomborg, die mit 4:12 Spielen vier Spiele gewonnen und einige Spiele nur knapp im 5. Satz verloren hat, macht uns Hoffnung für die Rückserie. Jana, du hast eine prima Hinserie gespielt, mach weiter so! Das Allerwichtigste ist jedoch, dass wir alle gesund und fit bleiben, damit wir in der Rückserie dann hoffentlich sehr viel häufiger wieder nach dem Spiel unter der Dusche mit viel Freude singen können „Kling Glöckchen kling..., keiner wird es wagen, SVC zu schlagen...“ Wir singen doch so gern!

*Auf eine bessere Rückrunde schwören sich ein (v. l.): Marita, Gaby, Anke, Jana, Iris und Babsie*



## 2. Herrenmannschaft

### **Klassenerhalt – Wie immer?**

*„In dieser Konstellation geht es demnach hinein in die Saison 17/18 mit dem klaren Ziel, einmal mehr allen kritischen Stimmen zum Trotz den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse möglich zu machen.“*

So oder so ähnlich kündigte ein durchaus optimistisch gestimmter Autor im September des vergangenen Jahres die bevorstehende Saison der II. Herren in der 1. Bezirksklasse an. Dabei könnte das gerade gelesene Zitat auch aus dem September 2016 oder dem September 2015 stammen, denn der Verlauf der Hinrunde ist durchaus bekannt:

1. Meldung der II. Herren in der 1. Bezirksklasse.
2. Vermeintliche Expertenaussagen, dass die II. Herren mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit absteigen wird.
3. Erreichung eines Nicht-Abstiegsplatzes in der Vorrundentabelle.

In Zahlen bedeutet das:

11:9 Punkte, 74:72 Spiele und ein als „gesichertes Mittelfeld“ zu bezeichnender sechster Tabellenplatz.

### 1. Bezirksklasse Osnabrück

1. Spvg. Niedermark	87 : 59	17 : 3
2. TSV Riemsloh II	86 : 46	16 : 4
3. SSC Dodesheide	79 : 61	14 : 6
4. BW Hollage	77 : 64	13 : 7
5. BSV Holzhausen II	77 : 67	11 : 9
<b>6. SVC Belm-Powe II</b>	<b>74 : 72</b>	<b>11 : 9</b>
7. TSV Wallenhorst	64 : 76	8 : 12
8. TuS Bramsche	58 : 82	7 : 13
9. Osnabrücker SC II	65 : 82	6 : 14
10. TSG Dissen III	60 : 83	4 : 16
11. SC Schölerberg	51 : 86	3 : 17

Was das für die Rückrunde bedeutet?! Im Januar 2016 fasste der oben erwähnte Autor die Vorrunde der Saison 15/16 wie folgt zusammen:

*„Mit dem festen Glauben, dem dazugehörigen Engagement, einer großen Portion Teamspirit und einem Quäntchen Glück lassen sich viele Dinge schaffen, die einem vorher wahrscheinlich nur die wenigsten zugetraut hätten.“*

Getreu diesem Motto fällt zumindest dem Autor dieser Zeilen kein Grund ein, warum die Saison 17/18 nicht wie die Saison 16/17 oder die Saison 15/16 enden sollte: Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse OSS/OSL.

In diesem Sinne:

Faszination Tischtennis! Kleiner Ball - großer Sport.

*Henrik Kuhlmann*



Klassenerhalt - wie immer? Henrik, Burhan, Dennis, Hubert, Thomas u. Wilhelm



*Ihre Natürlich Apotheke*

**Apothekerin Irene Lewin**

Stark in Naturheilkunde und Homöopathie!

Lindenstraße 45 | 49191 Belm

Tel 0 54 06 | 88 00 77 • Fax 0 54 06 | 88 00 78

E-Mail [info@apotheke-lindenstrasse.de](mailto:info@apotheke-lindenstrasse.de)

### 3. Herrenmannschaft

#### *...läuft bei uns*

Aus vielen Fragezeichen wurden fette Ausrufungszeichen. Wiwi hat, wo niemand am Anfang mit gerechnet hat, jedes Spiel mitgemacht und nur dreimal knapp verloren, am bittersten für den bisherigen Saisonverlauf mit einem 20:22 im 5. Satz im Endspiel gegen Hollage 2, welches am Ende mit 7:9 verloren ging.

Obwohl Hermann mit 9:5 Siegen Position 2 ausgezeichnet vertrat, muss er zur Rückserie den Platz für Dennis räumen, der sowohl in der 3. als auch der 2. Herren ungeschlagen blieb und nun etwas anspruchsvollere Gegner oben testen darf.

Fritz hat mit 9:2 ebenfalls eine Top-Leistung gezeigt. Gegen die Engteraner wollte er hingegen nicht mitspielen, somit haben wir kurzerhand Klaus Bensmann reaktiviert, der fortan die Mitte sauber gehalten hat und auch in der Rückrunde das eine oder andere Spiel begleiten wird.

Mein albernes 3:3 Ergebnis ist angesichts recht widriger Umstände noch ganz passabel. Aus den letzten Spielen hatte ich mich dann ganz rausgehalten, nachdem ich

#### Kreisliga Nord

1. BW Hollage II	72 : 21	16 : 0
<b>2. SVC Belm-Powe II</b>	<b>70 : 29</b>	<b>14 : 2</b>
3. TuS Engter II	61 : 30	12 : 4
4. SC Nortrup II	49 : 49	9 : 7
5. SV Quitt Ankum II	41 : 56	6 : 10
6. BW Hollage III	46 : 61	5 : 11
7. TSV Ueffeln	45 : 63	5 : 11
8. Quakenbrücker SC	43 : 67	4 : 12
9. Spvg. Fürstenau II	20 : 71	1 : 15

gegen Engter übelst von Friedhelm Krämer verprügelt wurde, aber ohne Kopf sollte man besser nicht an den Tisch gehen. Ein erfolgreiches Bankdrücken als Ersatzmann in der 2. brachte mir dann noch ein paar geschenkte Punkte aufs QTTR-Konto, somit konnte ich sogar vor Alfons bleiben, der mit 7:4 eigentlich locker an mir vorbeigezogen wäre. Die dazu benötigten Punkte wird er in der Rückserie zunächst oben in der 4. Herren sammeln, anschließend wieder ganz normal bei uns unten mitmischen.

Den Showdown gegen Hollage II habe ich vorsorglich nach Ostern gelegt, aber wahrscheinlich sind die dann schon durch weniger verlorene Spiele uneinholbar, aber nichts ist unmöglich.

Die Vizemeisterschaft wurde zünftig bis weit nach Mitternacht in Wallenhorst gefeiert und anschließend durch den Fahrer (Alfons) sicher nach Hause gebracht.

*Andre Tost*

# VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



**VGH Vertretung Klaus Stagge e.K.**

Marktring 11 49191 Belm

Tel. 05406 880655 Fax 05406 7365

[www.vgh.de/klaus.stagge](http://www.vgh.de/klaus.stagge)

[stagge@vgh.de](mailto:stagge@vgh.de)

 **Finanzgruppe**

**fair versichert**

**VGH** 

## 4. Herrenmannschaft

Unser Plan, im oberen Tabellen-drittel zu landen, ist zumindest nach der Hinrunde noch nicht aufgegan-gen. Das hatte verschiedene Fakto-ren:

Kurz vor Saisonbeginn teilte uns Sla-wa mit, dass er uns in der Saison nicht zur Verfügung stehen wird. Au-ßerdem fiel Stefan lange wegen ei-ner Verletzung aus. Diese Ausfälle konnten nur durch Unterstützung der unteren Mannschaften aufgefan-gen werden. So spielten wir jedes Spiel mit mindestens einem Ersatz-spieler (ein riesiger Dank geht dafür an alle, die ausgeholfen haben und vor allem an die Fünfte). Zusätzlich gingen zudem auch viele enge Spiele verloren.

Ein Lichtblick der Hinrunde war Christian, der mit einer Bilanz von 16:2 entscheidend dazu beitrug, dass viele Spiele überhaupt erst so eng wurden. Ebenfalls positiv her-vorzuheben ist der gute Austausch mit der Fünften, mit denen wir nicht nur eine gute Beteiligung beim Trai-ning oder die gemeinsame Spielplan-gestaltung abgesprochen haben (und auch umgesetzt), sondern auch neben dem Tischtennis einiges un-ternommen haben. Hierzu zählen u. a. die gemeinsamen Essen bei Meier oder die Planung und Durchführung

### 1. Kreisklasse Nord

1. SC Rieste	77 : 47	15 : 3
2. BW Hollage IV	70 : 59	12 : 6
3. SV Nortrup III	71 : 63	12 : 6
4. TuS Engter III	65 : 59	11 : 7
5. TSV Wallenhorst II	58 : 63	11 : 7
6. TSV Venne III	71 : 56	10 : 8
<b>7. SVC Belm-Powe IV</b>	<b>65 : 72</b>	<b>7 : 11</b>
8. Hunteburger SV	55 : 69	5 : 13
<b>9. SVC Belm-Powe V</b>	<b>52 : 68</b>	<b>5 : 13</b>
10. TTC Campemoor	49 : 77	9 : 16

der Weihnachtsfeier.

Auf diese positiven Punkte wollen wir auch gerne in der Rückrunde aufbauen! So werden wir unsere interne Winter-/Weihnachtsfeier nach unserem Duell in der Liga mannschaftsübergreifend beim Chi-nesen Han (ehemals Tang) abhal-ten. Auch die Rückrundenplanung hat wieder reibungslos geklappt und nun bleibt uns nur noch, unse-re Einzel- und Doppelbilanzen durch intensives Training zu verbes-tern.

Damit wir in der Rückrunde nun auch das letzte Bisschen aus uns herausholen können, haben wir uns mit dem „alten Hasen“ Alfons verstärkt, der uns vielleicht in dem einen oder anderen Spiel die ent-scheidenden Tipps geben kann. Au-ßerdem ließ Slawa nach Absprache durchblicken, dass wir bei ein bis zwei Punktspielen auch mit ihm rechnen können.

Da die Liga ziemlich ausgeglichen ist, sollte mit etwas mehr Glück und Können auch ein Platz in der obe-ren Tabellenhälfte realistisch sein.

## 5. Herrenmannschaft

### *Mission: Klassenerhalt*

Was bisher geschah:

Die neuformierte 5. Herren tut sich schwer in der 1. Kreisklasse. Mit nur fünf Punkten wird auf dem vorletzten Tabellenplatz überwintert und angestrengt analysiert, wo die Probleme liegen.

Die Saison begann für uns mit wichtigen Spielen gegen Aufsteiger Hunteburg (8:8) und dem Derby gegen die Vierte (6:9). Zunächst weckten die knappen Ergebnisse noch Zuversicht, doch bereits beim 1:9 gegen Venne III wurde uns bewusst, dass wir auf keinen Punkt verzichten können.

Nach unserem einzigen regulären Sieg gegen Campemoor (9:6) schienen die Spiele gegen die obere Tabellenhälfte häufig außer Reichweite und selbst wenn sich eine Möglichkeit auftat, einen Punkt zu ergattern, scheiterten wir spätestens im Abschlussdoppel.

Die vielen Niederlagen wären deutlich weniger frustrierend gewesen, hätten wir mehr als nur drei Spiele in Bestbesetzung bestreiten kön-

### 1. Kreisklasse Nord

1. SC Rieste	77 : 47	15 : 3
2. BW Hollage IV	70 : 59	12 : 6
3. SV Nortrup III	71 : 63	12 : 6
4. TuS Engter III	65 : 59	11 : 7
5. TSV Wallenhorst II	58 : 63	11 : 7
6. TSV Venne III	71 : 56	10 : 8
<b>7. SVC Belm-Powe IV</b>	<b>65 : 72</b>	<b>7 : 11</b>
8. Hunteburger SV	55 : 69	5 : 13
<b>9. SVC Belm-Powe V</b>	<b>52 : 68</b>	<b>5 : 13</b>
10. TTC Campemoor	49 : 77	9 : 16

nen. An dieser Stelle möchte ich mich trotzdem bei Linus, Manni, Karl-Heinz, Bernd und Fabian bedanken, ohne die wir mehr als die Hälfte der Spiele zu 5. hätten antreten müssen.

Wie es weitergeht:

Um sowohl die Vierte als auch uns zu entlasten, rutscht Alfons Stahmeyer in die Vierte runter und Stephan Lunden verstärkt uns im Abstiegskampf. Ricco wird als Stammspieler in der 6. gemeldet, wird aber weiterhin als Ersatzspieler Teil der Fünften bleiben.

Sollten wir es außerdem schaffen, unsere Doppelbilanz aufzubessern und einige Fünfsatzspiele mehr nach Hause zu bringen, so wird das Ziel Klassenerhalt definitiv erreichbar sein!

*Mats Pfeiffer*

## 6. Herrenmannschaft

### *Hinrundenfazit*

Da nun die Hinserie gespielt worden ist, liegt es auf der Hand, eine entsprechende Halbzeitbilanz zu ziehen. Wie bekannt, haben wir vor der Saison das Mitspielen um die Meisterschaft für uns als Ziel ausgegeben...

Momentan liegt die VI. Herrenmannschaft in der Tabelle auf dem 2. Platz mit 13:5 Punkten hinter dem TSV Venne (15:3), d.h. wir liegen voll im Soll. Dass wir diese erfreuliche Perspektive gebührend feiern konnten, haben wir unserem Mannschaftskameraden Rudi zu verdanken, der uns in seiner Gartenhütte fürstlich bewirtete. An diesem fröhlichen Zusammensein nahmen außer Rudi, Günter, Arfan, Manni und ich auch Andreas Elert teil.

Aufgrund der Ausfälle von Günter (konnte krankheitsbedingt nur 2 Spiele bestreiten) und Arfan (Pakistanreise, ebenfalls nur an 2 Spielen beteiligt) sind Andreas Elert und Fabian Saremba freundlicherweise in die Bresche gesprungen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank dafür.

### 3. Kreisklasse Nord

1. TSV Venne IV	60 : 36	15 : 3
<b>2. SVC Belm-Powe VI</b>	<b>55 : 30</b>	<b>13 : 5</b>
<b>3. SVC Belm-Powe VII</b>	<b>58 : 41</b>	<b>13 : 5</b>
4. BW Hollage VI	56 : 39	12 : 6
5. SV Schwagstorf	52 : 47	10 : 8
6. Quakenbrücker SC III	40 : 50	9 : 9
7. SV Quitt Ankum III	47 : 55	8 : 10
8. Hunteburger SV II	43 : 51	6 : 12
9. BW Hollage VII	34 : 58	4 : 14
10. TTC Campemoor II	25 : 63	0 : 18

Da Günter nun wieder voll einsatzfähig ist, Arfan seinen Trainingsrückstand während der Pakistanreise durch den Besuch eines TT-Trainingslagers vor Ort aufholen konnte und Manni seine geringfügige "Hüftsteife" wegtrainiert hat, sind wir für die Rückrunde mit kompletter Mannschaft gut gerüstet. Durch das Beseitigen der o.g. Defizite werden wir vermutlich auch in der Lage sein, unsere "Doppelanfälligkeit" zu beheben.

Wir gehen am 16.01.2018 entsprechend optimistisch das erste Rückrundenspiel (Heimspiel) gegen unsere VII. Herrenmannschaft an.

Abschließend sei noch in eigener Sache erwähnt, dass ich kurzfristig meine Spielerbewerbung zur Verstärkung unserer 1. Mannschaft zurückgezogen habe, um weiterhin die 6. Herrenmannschaft im Spiel um die Meisterschaft der 3. Kreisklasse zu unterstützen.

*Karl-Heinz Eymann*



6. und 7. Herren vor dem Punktspiel am 08. September (8:8).  
V. l.: Günter, Rudi, Karl-Heinz, Manni, Arfan, Bernd, Jan, Fabian, Heinz-August und Andreas.

## 7. Herrenmannschaft

### *Fantastische Hinserie*

Trotz des Abganges unseres Topspieler Niklas Freund, der jetzt in der 5. Herren spielt, und meines Ausfalls als Nummer Zwei, hat die Siebte eine hervorragende Hinrunde hingelegt.

Einzig dem Tabellenführer TSV Venne ist es gelungen, uns denkbar knapp mit 7:5 in die Knie zu zwingen. Gegen alle anderen Mannschaften gab es Siege bzw. drei Unentschieden, was uns in der Tabelle punktgleich mit dem Zweiten (6. Herren) auf Platz 3 brachte.

Die Unentschieden waren gegen Hollage, Schwagstorf und natürlich gegen unsere 6. Mannschaft, die den zweiten Platz belegt, punktgleich mit uns, nur besser durch die Spieldifferenz. Die anderen genannten Mannschaften folgen uns dann auch gleich dichtauf.

Entsprechend heiß ist unsere Mannschaft auf das Rückspiel gegen unsere 6. Mannschaft. Wir hoffen, dass wir der "Rentnergang" noch den einen oder anderen Punkt zusätzlich abnehmen können, um das vereinsinterne Duell

### 3. Kreisklasse Nord

1. TSV Venne IV	60 : 36	15 : 3
<b>2. SVC Belm-Powe VI</b>	<b>55 : 30</b>	<b>13 : 5</b>
<b>3. SVC Belm-Powe VII</b>	<b>58 : 41</b>	<b>13 : 5</b>
4. BW Hollage VI	56 : 39	12 : 6
5. SV Schwagstorf	52 : 47	10 : 8
6. Quakenbrücker SC III	40 : 50	9 : 9
7. SV Quitt Anikum III	47 : 55	8 : 10
8. Hunteburger SV II	43 : 51	6 : 12
9. BW Hollage VII	34 : 58	4 : 14
10. TTC Campemoor II	25 : 63	0 : 18

dann endgültig für uns zu entscheiden. Vielleicht reicht es dann ja sogar für den Sprung an die Spitze der Tabelle, denn auch die Venner sind immer noch in Schlagdistanz.

Der herausragende Spieler unserer Mannschaft war eindeutig Jan mit einer Bilanz im Einzel von 15:3 und im Doppel von 14:1. Aber auch Andreas konnte mit 11:7 überzeugen sowie Bernd der noch ein 5:5 erreichte.

Unser Topdoppel ist Jan/Bernd mit 8:0, gefolgt von Jan/Fabian mit 5:0. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es noch Verbesserungsbedarf gibt, denn alleine Jan holte 14 von den 17 Siegen.

Für die Rückrunde heißt es also trainieren, trainieren und nochmals trainieren, um die guten Leistungen der Vorrunde zu bestätigen oder sogar noch zu toppen.

*Ralf Niehenke*

**BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN**

1. Herren

	Hinrunde	davon
Wächter, S.	16: 2	
Schütz	4: 4	
Kuhnert, A.	11: 5	5: 5 o.
Hogg	10: 5	
Kuschel, M.	2:13	2: 9 m.
Schmitz, Th.	2:13	1: 0 m.
Wächter/Kuhn.	6: 0	
Schütz/Hogg	2: 1	
Kusch./Schmitz	0: 2	
andere Doppel	7:11	

Damen

	Hinrunde	davon
Werner	3: 7	2: 0 u.
Wächter	7:10	4: 1 u.
Lange-Wichm.	6: 8	3: 6 o.
Hinteresch	8:15	1:11 o.
Kuschel	6: 7	0: 3 o.
Schomborg	4:12	0: 3 o.
Werner/Lange	3: 0	
Wächter/Hint.	1: 4	
Kuschel/Scho.	1: 2	
andere Doppel	4: 3	

2. Herren

	Hinrunde	davon
Kuschel, Th.	12: 8	
Kuhlmann	4:16	
Koch	4:10	
Hawighorst, H.	10: 6	
Ali, B.	15: 3	6: 3 m.
Stahmeyer, W.	6: 7	
Hawigh./Ali	5: 3	
Kuhl./Stahm.	4: 6	
Kuschel/Koch	0: 4	
andere Doppel	6: 7	

3. Herren

	Hinrunde	davon
Wächter, W.	12: 3	
Hinteresch	9: 5	
Bensmann	5: 2	
Helmich	9: 2	
Tost	3: 3	3: 3 m.
Stahm. A.	7: 4	
Neizvestnykh	8: 0	
Helm./Neizvest.	4: 2	
Tost/Stahm.	4: 1	
Wächter/Hintern.	3: 1	
andere Doppel	5: 5	

4. Herren

	Hinrunde	davon
Keitemeier	7:11	
Ahring	16: 2	
Kiehl	7: 5	
Lunden	1: 9	
Pfeiffer, S.	4: 4	2: 4 m.
Ahring/Kiehl.	6: 3	
Keitem./Pfeiffer	1: 3	
andere Doppel	4:14	

5. Herren

	Hinrunde	davon
Greve	3: 9	
Pfeiffer, M.	7: 9	
Schmitz, J.	7:10	2: 5 o.
Freund	7: 4	
Gläser	7: 8	3: 6 m.
Plümer, L.	4: 1	
Tudyka	4: 7	
Pfeiffer/Schmitz	5: 5	
Greve/Gläser	1: 5	
Freund/Tudyka	1: 5	
andere Doppel	0: 7	

6. Herren

	Hinrunde	davon
Menkhaus	16: 2	
Leimbrink	1: 1	
Ali, A.	2: 2	2: 2 o.
Pieper	9: 8	4: 7 o.
Eymann	9: 4	
Menkh./Eymann	7: 4	
Ali/Pieper	0: 1	
andere Doppel	6: 4	



7. Herren

	Hinrunde	davon
Hawighorst, J.	15: 3	
Kottenhoff	2: 0	
Elert	11: 7	9: 7 o.
Saremba, B.	5: 5	
Saremba, F.	3: 5	
Passmann	5:10	
Elert/Passmann	2: 9	
Hawigh./Sar., B.	8: 0	
andere Doppel	7: 2	

Männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Plümer, L.	6: 6	
Kottenhoff	15: 3	
Schomborg	1: 1	1: 1 o.
Plümer, S.	2: 6	0: 2 o.
Auf d. Kampe, O.	4:10	0: 2 o.
Eschkötter	0: 7	
Kerl	2: 1	
Plümer/Kottenh.	7: 1	
A.d.K./Eschkötter	1: 3	
andere Doppel	2: 8	

Männliche Schüler

	Hinrunde	davon
Plümer, S.	2: 4	
Kerl	10: 2	
Fänger	1: 6	1: 4 o.
Tanzmann	2: 7	1: 3 o.
Wu	0: 7	
Bruchmann	0: 6	
Tanzm./Wu	1: 2	
Plümer/Fänger	0: 2	
andere Doppel	3: 7	

## 1. Jugendmannschaft

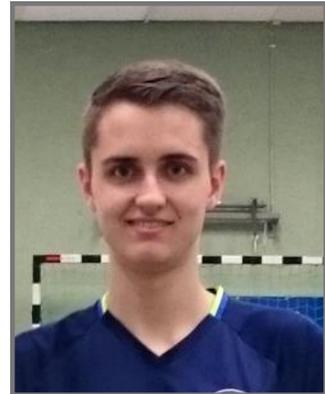
Die Hinrunde ist vorbei und wir können zusammenfassen, es ist noch Luft nach oben!

Leider hatten wir mit dem Start in die Saison etwas Pech, wurden uns die Punkte aus dem Spiel gegen Borgloh nach deren kurzfristigem Rückzug kurze Zeit später wieder abgezogen. Dann wurden drei Spiele verlegt und wir mussten oftmals auf unsere beiden Schülerersatzspieler Simon Plümer und Julian Kerl zurückgreifen. Damit wir nicht zu Dritt auflaufen mussten, haben wir gegen Ende der Vorrunde sogar Jana Schomborg nachgemeldet. Nochmals vielen Dank an euch drei. Insgesamt mussten wir in der Hinrunde neun verschiedene Doppelvariationen ausprobieren, was in einer Vierer-Mannschaft keine gute Grundvoraussetzung für ein Punktspiel ist.

Aber wie gesagt, es ist für die Rückrunde viel Luft nach oben. Ben Kottenhoff hat sich mit seinem Trainingseifer und seiner starken Leistung im Einzel den Platz der Nr. 1 der Mannschaft verdient. Ob das Linus Plümer neuen Ehrgeiz verschafft, Ben zu zeigen, wer die wahre Nr.1 ist, das wird man erst zum Ende der Rückrunde sehen. Zusammen Doppel spielen können die

### Kreisliga Nord Jungen

1. BW Hollage	50 : 28	12 : 4
2. TV Wellingholzhausen	51 : 30	12 : 4
3. SuS Buer II	50 : 32	12 : 4
4. TSV Wallenhorst	51 : 35	11 : 5
5. Spvg. Oldendorf II	48 : 36	11 : 5
6. TuS Borgloh	35 : 41	6 : 10
<b>7. SVC Belm-Powe</b>	<b>33 : 46</b>	<b>5 : 11</b>
8. SV Viktoria Gesmold	29 : 51	3 : 13
9. SF Lechtingen	8 : 56	0 : 16
10. TuS Borgloh II		zurückgezogen



*Jan*

beiden auf jeden Fall. Jan Eschkötter und Ole auf dem Kampe hatten eher eine durchwachsene Hinrunde, aber mit Training und dem Glück der Gegner aus der Hinrunde werden sie eine bessere Rückrunde absolvieren können!

Das Fazit der Hinrunde: wir hatten einige knappe und enge Spiele, die wir in der Rückrunde zu unseren Gunsten entscheiden wollen! Mit Training und Teamgeist werden wir das auch hinkommen!

*Rieklef Kiehling*

## Schülermannschaft

### *Völlig in Ordnung*

Zum Ende der Hinrunde stehen unsere Schüler auf dem 7. Platz der 1. Kreisklasse Nord.

Ein eher mäßiges Ergebnis, aber völlig in Ordnung, wenn man bedenkt, dass mit Mathis Tanzmann, Wenhang Wu und dem nachgemeldeten Fynn Bruchmann dieses Jahr wieder drei „Frischlinge“ für den SVC an den Start gehen, die ihren Gegnern noch meistens zum Sieg gratulieren mussten.

Lediglich Mathis konnte zwei Spiele für sich entscheiden. Doch soll an dieser Stelle gesagt sein, dass die Konkurrenz in der dieses Jahr besonders starken 1. KK kein Maßstab für die Jungs sein kann, und es bleibt zu hoffen, dass sie trotz der Niederlagen nicht den Spaß am Spiel mit dem kleinen weißen Ball verlieren. Wenn sie so fleißig weiter trainieren wie bisher, werden die ersten Erfolge wohl nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Vielleicht tröstet es ein wenig, dass es auch ihren erfahreneren Teamkollegen in dieser Hinrunde nicht

### 1. Kreisklasse Nord Schüler

1. TSV Wallenhorst	48 : 16	13 : 1
2. Spvg. Fürstenau	48 : 18	13 : 1
3. TSV Venne	42 : 20	10 : 4
4. OFV Ostercappel/Hitzh.	35 : 28	8 : 6
5. TTV Stirpe-Oelingen	28 : 38	5 : 9
6. SV Quitt Ankum	21 : 43	3 : 11
<b>7. SVC Belm-Powe</b>	<b>20 : 44</b>	<b>2 : 12</b>
8. TuS Bramsche/SC Achmer	12 : 47	2 : 12



*Simon*

viel besser erging. Einzig Julian Kerl kann zur Halbserie eine positive Bilanz vorzeigen (10:2)! Simon (2:4) und Niklas (1:6) hatten ihre Gegner nur selten so im Griff.

Eine nette Abwechslung zu früheren Spielzeiten war, dass dank der breit aufgestellten Mannschaft keine Spiele aufgrund von Spielermangel verschoben werden mussten. Das kann gerne so bleiben. ;)

*Christian Ahring*

## **43 Kinder starteten bei den TT-mini-Meisterschaften**

**Jennifer Steinmetz, Louisa Linkemeyer, Alicia Grusljak, Daniel Steinmetz, Luca Waldvogel und Liam Henne triumphieren beim Ortsentscheid.**

Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften heißen Jennifer und Daniel bei den 11-/12-Jährigen, Louisa und Luca bei den 9-/10-Jährigen und Alicia und Liam bei den 8-Jährigen und Jüngeren. Die sechs Sieger nahmen mit strahlenden Augen jeweils einen Pokal und die Zweit- und Drittplatzierten eine Silber- bzw. Bronzemedaille entgegen.

Insgesamt waren am 12. November in der Sporthalle Heideweg 10 Mädchen und 33 Jungen am Start. Die „minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freuten sich Regieleiter Henrik Kuhlmann und Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“

Als Vorbereitung und Motivation zur Teilnahme an den mini-Meisterschaften hatte der SVC Belm-Powe Ende Oktober und Anfang November mit bis zu fünf Trainern an der Gesamtschule Belm, der GS Icker, der GS Powe sowie an der Johannes-Vincke-Schule TT-Schnupperkurse durchgeführt und dabei ca. 250 Belmer Kinder mit der schnellsten Rückschlagsportart der Welt in Berührung gebracht.

Vielen Dank an die Schulen für die Unterstützung bei dieser Aktion.

Für die Bestplatzierten heißt es nun, am 10. März 2018 in Glandorf sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2018. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den bietet der SVC Belm-Powe montags von 17.30 Uhr bis 19

Uhr und freitags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr ein Anfängertraining in der Turnhalle der GS Powe, Ringstraße an. Unsere Trainer leiten Anfänger kompetent an. Anmeldungen und Fragen nimmt Wilhelm Stahmeyer unter 05406/3489 gern entgegen.

*Wilhelm Stahmeyer*

**Jahrgang 2009 u. jünger**



*Liana und Alicia*

**Jahrgang 2007/2008**



*Julia, Louisa, Dascha  
und Ou Na*

**Jahrgang 2005/2006**



*Jennifer*

**Jahrgang 2009 u. jünger**



*Max, Liam, Hanno  
und Tolga*

**Jahrgang 2007/08**



*Joshua, Luca, Klaas  
und Noa Luis*

**Jahrgang 2005/2006**



*Almir, Daniel, Leif  
und Tom*

## ***Vereinsmeisterschaften Schüler/Jugend 2017***

Der Weihnachtsfeiertermin unserer Tischtennisabteilung ist immer ein untrügliches Signal, dass die Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugend nicht mehr weit entfernt sein können. Fast schon traditionell läutet dieses Highlight für unsere Jüngsten im aktiven Spielbetrieb die besinnlichste unserer Festivitäten ein.

Aufgrund des mittlerweile überschaubaren Teilnehmerfeldes wurde von der Turnierleitung in beiden Konkurrenzen der Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgegeben, was für alle Altersklassen die gleiche Anzahl an Spielen bedeutete und somit „den gerechtesten aller Vereinsmeister“ hervorbringen sollte.

Bei den Schülern setzte sich mit Simon Plümer der ausgesprochene Favorit mehr oder weniger souverän durch. In Abwesenheit seines Angstgegners konnte er alle Spiele gewinnen und zu Recht nach 2015 den Pokal mit nach Hause nehmen.

In der Jugendklasse ging es hingegen wesentlich enger zu. Mit Linus Plümer und Ben Kottenhoff hat die Jugend zwei spielstarke Spieler am Start, die sich auch im Turnierverlauf keine Blöße gaben. Somit musste der direkte Vergleich die Entscheidung bringen. Hier setzte sich letztlich die etwas breitere Spielanlage und vielleicht auch größere Erfahrung in Person von Linus durch. Der fünfte Satz musste herhalten, dann war sowohl die Titelverteidigung als auch das Double im Hause Plümer unter Dach und Fach... Die Platzierten folgten in beiden Spielklassen doch mit einigem spielerischen Abstand, allerdings auch altermäßig!

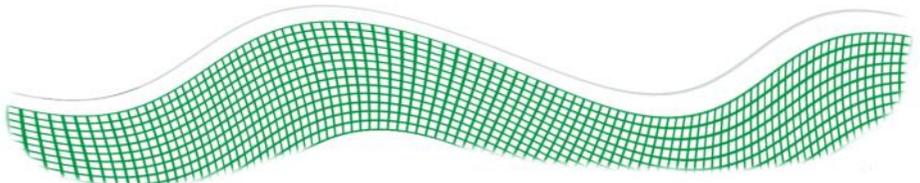
Nach der Siegerehrung ging es nahtlos auf die schon oben erwähnte TT-Abteilungs-Weihnachtsfeier ins „twentyseven“, wo die neuen Meister gebührend gefeiert wurden, und der Abend einen gemütlichen Ausklang fand.



*Jugendvereinsmeister - Linus eingrahmt von Ben und Ole*



*Jugend- und Schülervereinsmeister -  
Linus und Simon Plümer*



# Ein Leben für den (Tischtennis-)Sport

Theo Meyer wird 90

Er war schon immer ein Mann der klaren Prinzipien. „Erst kommt der Beruf, Sport ist nur Hobby.“, so lautet z. B. eines dieser klaren Prinzipien. Aber genauso konsequent wie der ehemalige Personalchef der Firma Heydt seinem Beruf nachging, so hat er auch sein Hobby, den Tischtennissport, betrieben. Hohes Engagement und absolute Verlässlichkeit ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Berufs- und Sportlerleben. Und er war nicht nur Mitspieler, sondern Trainer und Chef der Abteilung, aber auch Gestalter des gesamten Sportvereins.

Einige Eckdaten als Beleg: Gleich nachdem er 1965 nach Belm zog, schloss er sich der Tischtennisabteilung an. Geleitet hat er sie von 1971 bis 1984. Von

1968 bis 2012 hat er aktiv am Spielbetrieb teilgenommen, im gleichen Zeitraum war er auch Jugendtrainer bzw. -betreuer, in den letzten Jahren für die Anfängergruppe. So hat er nicht nur Generationen für die schnellste Rückschlagsportart der Welt begeistert, sondern – wen wundert's – auch seine eigenen drei Kinder durchliefen die väterliche Tischtennisschule und reiften allesamt zu erfolgreichen Vereinsspielerinnen und -spielern heran. Klar, dass er auch die zahlreichen Enkelkinder bei Besuchen in die Grundkenntnisse des TT-Sports einwies, sobald die Augenpaare ca. zwei Zentimeter über die Tischplatte gucken konnten.

Da die Tischtennisabteilung gute Chronisten in ihren Reihen weiß, die mit buchhalterisch-akribischer Genauigkeit große und kleine Ereignisse festhalten, lässt sich auch Theos Karriereende genau datieren: Man schrieb den 13.03.2012, als er an der Seite von Manfred Pieper im Doppel sein letztes Punktspiel bestritt. Das Match gegen Nortrups Vierte ging leider mit 2:3 verloren, weshalb wir lieber von seinem letzten Sieg sprechen bzw. schreiben wollen. Den fuhr er wenige Monate vorher – genau am 23.09.2011 (Dank an die Chronisten) - gegen den TTC Campemoor II mit einem souveränen 3:0



Theos Spielerpass von 1973

Einzelsieg ein, immerhin im stolzen Alter von 84 Jahren.

Aber es gab auch ein Leben abseits des TT-Sports und das bestand – Überraschung – im Sport.

Denn von 1984 bis 2006 fungierte Theo als Geschäftsführer des

Gesamtvereins und konsolidierte die Finanzen.

Mit Eintritt ins Rentenalter im Jahre 1993 gab es eine Zäsur, auch weil das oben genannte Prinzip (erst der Beruf) neu überdacht werden musste, da der Beruf wegfiel. Folgerichtig rückte der Sport ganz nach oben, und Rentner Theo hatte nicht nur (noch) mehr Zeit zum Trainieren, sondern er absolvierte erfolgreich einen Übungsleiterlehrgang für Seniorensport. In der Folge leitete er zahlreiche Seniorensportgruppen, wobei ihm besonders das Venenwaking am Herzen lag.

Kein Wunder also, dass man ihn im Jahre 1998 zum Ehrenmitglied er- und 2015 eine Umkleidekabine in der Sporthalle nach ihm benannte. Und auch mit 90 Jahren lässt die Katze das Mäusen nicht. Zwar ist seine Hallenpräsenz weniger geworden, doch immer noch begleitet ihn ein ehemaliger Mannschaftskollege gelegentlich zu einem kleinen Match in die Halle.

So lassen sich zwei Grundkonstanten ausmachen, denen Theo sich sein Leben lang verschrieben hat und denen er treu geblieben ist. Der (Tischtennis-) Sport sei zuerst genannt, nicht um damit eine Priorität auszudrücken, sondern um der zweiten Grundkonstanten am Ende mehr Gewicht und Ehre zu verleihen: Denn das ist seine Frau Ulla, die ihm seit mehr als 58 Ehejahren stets den Rücken freigehalten hat. Welch ein wunderbar harmonisch-gemischtes Doppel!

Wir wünschen dem Jubilar, dass genau diese Konstellation noch viele Jahre bestehen möge.

Eine Abteilung zieht den Hut: Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag, Theo Meyer.

*Wilhelm Brüggemann*



*Ein harmonisches Doppel - Ulla und Theo*

## **Senioren Bezirksmeisterschaften am 12.11. in Molbergen**

In der Altersklasse Ü65 ging mit Hubert Hawighorst auch ein Teilnehmer des SVC an den Start. In seiner Dreiergruppe setzte er sich gegen Franz Kock vom SV Union Meppen mit 3:0 Sätzen und gegen Johan de Vries vom TuS Ofen mit 3:1 durch. Nach einem Freilos verlor Hubert im Halbfinale gegen den späteren Bezirksmeister Hermann Dreyer vom SC BW Papenburg mit 1:3 (9, -4, -6, -6).



Gemeinsam mit Dreyer schlug Hubert im Doppel in der ersten Runde Heimann/Maleika 13:11, 13:11, 13:11. Schluss war dann im Halbfinale gegen Imbrock(Oldendorf)/Pilz (Dissen) beim klaren 6:11, 7:11 und 6:11.

Mit diesen zwei Bronzemedailien hat sich Hubert für die Landesmeisterschaften im März in Hatten-Sandkrug qualifiziert.

*Udo Schöffold*



Stefan Klenke

### Immobilie zu verkaufen?

„Vom ersten persönlichen Gespräch bis zur Schlüsselübergabe bin ich der starke Partner an Ihrer Seite.“



Heideweg 16 · 49191 Belm  
Telefon: 05406/817280  
kontakt@klenke-immobilien.de  
www.klenke-immobilien.de

**Bereits im 15. Jahr Ihr Makler vor Ort**

## ***Kreismeisterschaften in Hollage am 21./22. Oktober***

Herren bis 1.850 TTR

1. Tino Kramm, TSV Riemsloh
2. **Christian Ahring, SVC Belm-Powe**
3. Carsten Naumann, TuS Bramsche

Doppel:

1. **Ahring/Naumann**
2. Jarzyna/Kohlbrecher BW Hollage



## ***38. Weihnachtsturnier von Cheruskia Laggenbeck***

Herren D

1. Lukas Koch/Dennis Neizvestnykh, SVC Belm-Powe

## ***Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier***



**Unser ländliches Hotel bietet schöne, neu eingerichtete Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen. Jetzt auch im neuen Raum mit 70 weiteren Plätzen.**

**Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa**  
 10 - 13 Uhr  
 15 - 22 Uhr

**So**  
 17 - 22 Uhr

**Küche**  
 17 - 21:30 Uhr

**Thorsten Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern  
 Tel: 0 54 06 / 9831**

## **Concordia Belm-Powe: Mit 90 noch sportlich unterwegs**

Der SV Concordia Belm-Powe ist auch mit 90 Jahren noch sehr sportlich unterwegs. Das hat der Verein am Wochenende bei seinen Geburtstagsfeierlichkeiten unter Beweis gestellt.

„Das wird ein toller Tag“, hatte Christian Gartmann geahnt, und der Präsident des SV Concordia Belm-Powe sollte Recht behalten: Mit einem ebenso feierlichen wie abwechslungsreichen Festakt und einer langen Partynacht hat der Verein seinen 90. Geburtstag gefeiert. Er sei „froh und auch ein bisschen stolz, mit so vielen Leuten zu feiern“, eröffnete Gartmann den offiziellen Empfang am Samstagvormittag. Keine Frage: Die Concordia, die sich auf Wurzeln im Jahr 1927 gründet, aber erst 1949 mit der Fusion des Sportvereins Powe und des Belmer Sportvereins ihren heutigen Namen erhielt, hat sich im Laufe der Zeit einen guten Ruf in der Gemeinde und darüber hinaus erarbeitet. Vertreter der örtlichen Kirchengemeinde, der Feuerwehr, der Schützengemeinschaft, des Fußballkreises und des Kreissportbundes betonten in ihren Grußworten die angenehme Zusammenarbeit mit den Concorden.

### **Mehr als die Hälfte der Mitglieder sind Jugendliche und Kinder**

„Ich möchte mich ausdrücklich für die Arbeit bedanken, die im Verein von vielen motivierten und ehrenamtlichen Kräften geleistet wird“, wusste auch Belms Bürgermeister Viktor Hermeler, was die Kommune am SVC hat. Vom Ruhestand ist der Verein auch mit 90 Jahren noch weit entfernt. Mehr als die Hälfte der aktuell rund 1150 Concorden sind Kinder und Jugendliche. Für eine langfristige gesunde Zukunft brauche der Verein nicht nur Nachwuchs, sondern auch attraktive Sportanlagen, betonte Gartmann. „Eine Halle wird auf Dauer für diese Concordia nicht reichen“, sagte er angesichts aufstrebender Mannschaften etwa im Basketball, Handball und Tischtennis.

Engagierte Vorbilder im Club sind Rolf Overmann (Fußball), Udo Schäffold (Tischtennis) und Reinhard Strohbecke (Fußball), die schon viel für die Concordia geleistet haben und zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Der Fußballkreis Osnabrück-Land nutzte die Gelegenheit, um Strohbecke und Jürgen Thust für ihre Verdienste um den Fußball zusätzlich mit der silbernen Ehrennadel des Kreises auszuzeichnen.

*Bericht aus der NOZ*



Concordia Präsident Christian Gartmann (Vierter v. links) und Vizepräsident Rainer Prüngel (Zweiter v. li.) ernannten Reinhard Strohecke, Udo Schäffold und Rolf Overmann (vorne v. li.) zu Ehrenmitgliedern.

# Glas & Spiegel

***Wir fertigen für Sie nach Maß!  
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben  
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •  
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

**Werner Landwehr**

**Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38**

## Wichtige Termine

- 03.02. *Qualifikation für die LM Damen und Herren in Oesede*  
04.02. *LM der Damen und Herren in Oesede*  
10./11.03. *Landesmeisterschaften Senioren in Hatten-Sandkrug*  
10.03. *Kreisentscheid mini-Meisterschaften in Glandorf*  
20.-25.03. *German Open in Bremen*  
21.04. *Abgabeschluss für die 65. Ausgabe des Topspin*  
05./06.05. *Relegationsspiele*  
26.06. *Letzter Trainingstag vor den Sommerferien*



# SEHWERK

Torsten Stölking

## Brillen & Kontaktlinsen

Mindener Straße 338  
49086 Osnabrück

Tel.: 0541/99896499

Fax: 0541/99896498

[www.seh-werk.de](http://www.seh-werk.de)

eMail: [info@seh-werk.de](mailto:info@seh-werk.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr | Sa. 9:00-13:00 Uhr**

**Nilsson**  
BAUFACHZENTRUM

**IHR BAUPARTNER**

Neubau      Renovierung      Energie-Einsparung

Osnabrück-Lüstringen | Heideweg 8 -16 | 49086 Osnabrück | Fon 0541 9322 - 0 | [www.nilsson.de](http://www.nilsson.de)

**Die TT-Abteilung  
bedankt sich  
bei allen Sponsoren,  
Betreuern, Spielern  
und Freunden  
für die großartige  
Unterstützung und Mithilfe  
in der Saison  
2017/2018.**

# **Fritz Helmich**

## **TISCHLERMEISTER**

### **BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27

[www.Fritz-Helmich.de](http://www.Fritz-Helmich.de)

### **Beerdigungsinstitut**

Erledigung sämtlicher Formalitäten

**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)

Die Inserenten der Abteilungszeitung „Topspin“ unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



zum **50. Geburtstag** an  
**Iris Hinternesch**  
am **24.12.2017**



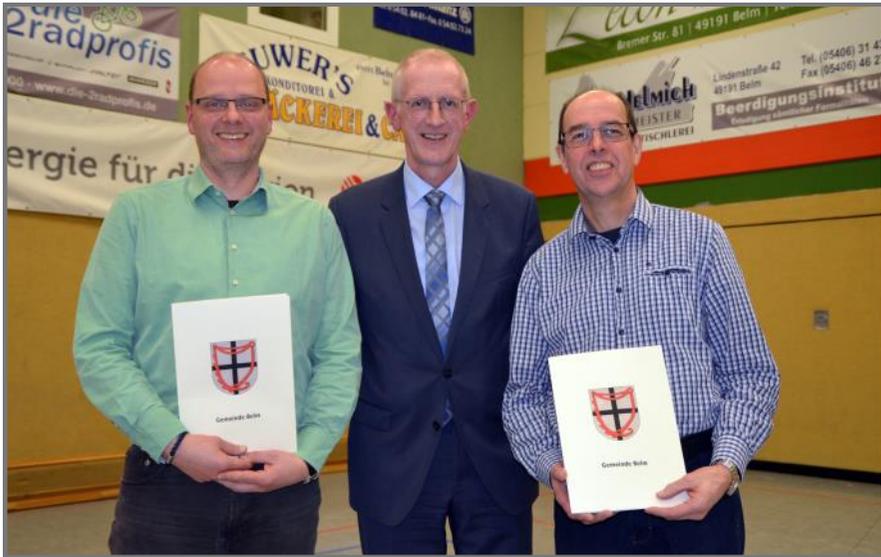
zum **90. Geburtstag** an  
**Theo Meyer**  
am **13.01.2018**



zum **20. Geburtstag** an  
**David Greve**  
am **23.01.2018**



zur **Geburt** von Töchterchen **Ida**  
an **Anna Lena Hestermann** und **Tobias Keitemeier**  
am **16.10.2017**



Am Mittwoch, den 10. Januar, fand die alljährliche Ehrung der Ehrenamtlichen und Sportler der Gemeinde Belm im „twentyseven“ statt. Unter anderen wurden auch **Wilhelm Stahmeyer** (50 Jahre Mitgliedschaft und über 30 Jahre Ehrenamt) und **Thomas Schmitz** (40 Jahre Mitgliedschaft und über 20 Jahre Ehrenamt) stellvertretend durch Bürgermeister Viktor Hermeler geehrt.

Foto: Gemeinde Belm/D. Meyer

## TOPSPIN

erscheint 3-mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Udo Schöffold  
Wilhelm Stahmeyer

**Titellayout:**

Wilfried Wächter

**Anzeigenleiter:**

Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schöffold 0541/5806953

Email: old.chef@kabelmail.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: wilsta@kabelmail.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

**Homepage im Internet:**

[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)

## Achtung!

### Topspin Nr. 65

Topspin Nr. 65 soll im Mai 2018 erscheinen. Dazu benötigen wir eure Beiträge rechtzeitig bis Mitte April.

### Annahmeschluss 21.04.2018

Nach der Relegation restliche Berichte, Fotos und Termine umgehend an die Redaktion.

# SV Concordia Belm-Powe - Tischtennisabteilung

## Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

## stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

## Jugendwart

Rieklef Kiehling  
Liebigstr. 8  
49191 Belm  
01728565181

## Betreuer 1. männl. Jugend

Rieklef Kiehling  
01728565181

## Betreuer männl. Schüler

Thomas Schmitz  
05406 / 2832

## Betreuer Anfängertraining

Thomas Kuschel  
05406 / 899412

## Pressewart

Henrik Kuhlmann  
015237358316



Sieben Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse,  
ein Damenteam in der Bezirksliga,  
eine männl. Jugend- und eine männl. Schülermannschaft.

## Trainingszeiten

### Sporthalle Heideweg:

#### Schüler und Jugend

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

#### Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

### Sporthalle Grundschule Powe

#### Anfänger:

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

